

Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



Bundeszentrale für politische Bildung

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Seminarreihe „Hilfen zum Handeln“

Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für Schüler/innen 14. September 2012 von 09.00 bis 15.00 Uhr in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin

„Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg“, „Asylbewerber sind nur Kriminelle oder Wirtschaftsflüchtlinge“, „Wenn Hitler den Krieg nicht begonnen hätte, wäre der Nationalsozialismus gar nicht so schlimm gewesen“. Solche Gedanken sind in Deutschland durchaus verbreitet und bedrohen das gesellschaftliche Zusammenleben. Gleichzeitig versuchen Organisationen der extremen Rechten, mit solchen Stammtischparolen Anhänger/innen zu gewinnen – vor allem unter jungen Leuten.

Dieser Workshop, den die Friedrich-Ebert-Stiftung, der Verein "Gegen Vergessen - Für Demokratie" und die Bundeszentrale für politische Bildung anbieten, beschäftigt sich mit ideologischen und psychologischen Aspekten rechtsextremer Stammtischparolen und der politischen Gefahren, die damit verbunden sind. In Form interaktiver Übungsgruppen wird ausprobiert und trainiert, wie solchen Parolen argumentativ und rhetorisch beizukommen ist. Die theoretische Grundlage des Argumentationstrainings basiert auf Klaus-Peter Hufers "Argumentationstraining gegen Stammtischparolen", das eine breite Resonanz in der Öffentlichkeit gefunden hat und zu einem bundesweit beachteten Projekt geworden ist.

In unserem Workshop trainieren Schüler/innen, die ausgebildete Argumentationstrainer/innen sind, Gleichaltrige im Umgang mit rechtsextremen Stammtischparolen. Auf diese Weise werden die teilnehmenden Berliner Schüler/innen in die Lage versetzt, anschließend selbst andere Jugendliche für den Umgang mit rechtsextremen Argumentationsmustern zu trainieren.

Ein Workshop von Jugendlichen für Jugendliche

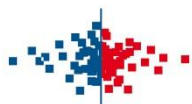
Seit einigen Jahren wird auf Grundlage des genannten Trainings alljährlich eine Gruppe von Schüler/innen zu Argumentationstrainer/innen ausgebildet, die in der Folge in ihrer eigenen und in umliegenden Schulen Gleichaltrige im Umgang mit rechtsextremen Stammtischparolen schult. Wir freuen uns, Berliner Schüler/innen ausbilden zu können, die anschließend das Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für andere Jugendliche anbieten können.

**Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Antwortbogen
bis spätestens 7. September 2012 an!
Achtung: Die Zahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt.**

Verantwortlich: Dr. Ralf Melzer
Tel.: (030) 26 935-7309

Weiterer Kontakt: Urban Überschär
Tel.: (030) 26 935-7316

Organisation: Annemarie Wollschläger
Tel.: (030) 26 935-7307
Annemarie.Wollschlaeger@fes.de



Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.



Bundeszentrale für politische Bildung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

STIFTUNG DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für Schüler/innen

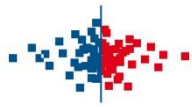
Freitag, 14. September 2012

in der Friedrich-Ebert-Stiftung (Haus 1), Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin

Programm:

- 09.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Ralf Melzer, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 09.10 Uhr **Einführung in das Training**
Martin Ziegenhagen, Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.
Ulrich Dovermann, Bundeszentrale für politische Bildung
- 09.30 Uhr **Gruppenphase 1 „Szenen aus dem Alltag“ – Sammlung typischer Stammtischparolen**
- Worum geht es bei den Stammtischparolen?
- Die Sprüche unter der Lupe
- 10.30 Uhr **Gruppenphase 2 „Was tun?“**
- „Kaputte“ Gespräche erkennen
- Was vielleicht doch geht – rhetorische Tipps
- 11.30 Uhr **Gruppenphase 3 „Training“**
- Rollenspiele zu typischen „Stammtischsituationen“
- Argumente und Informationen gegen rechtsextreme Parolen
- 12.15 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 Uhr **Gruppenphase 4 „Training“**
- Rollenspiele zu typischen angstbesetzten Konfliktsituationen
- Anwendungsübungen für Gegenstrategien zu rechtsextremen Parolen
- 14.00 Uhr **Auswertung des Trainings und Abschlussgespräch**
- 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Trainer/innen der Gruppenphasen kommen von der Europa-Schule Bornheim und der Evangelischen Schule in Berlin-Köpenick.



ANMELDEBOGEN

Rücksendung erbeten bis zum 07.09.2012

An die
Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Politischer Dialog
Forum Berlin
Annemarie Wollschläger
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin

per Fax: 030 26935-9240
per E-Mail: Annemarie.Wollschlaeger@fes.de

Ja, ich komme zur Veranstaltung

**Argumentationstraining gegen rechtsextreme Stammtischparolen für Schüler/innen
14. September 2012 von 09.00 bis 15.00 Uhr
in der Friedrich-Ebert-Stiftung (Haus 1), Hiroshimastr. 17, 10785 Berlin**

Name, Vorname

Institution

Funktion

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Ich bringe weitere Personen mit (siehe beiliegende Namensliste)

Alle Teilnehmer/innen müssen namentlich angemeldet werden!

Datum: **Unterschrift:**